



Information nach § 15 KDG über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist:

Erzbistum Hamburg
vertreten durch den Verwaltungsdirektor
Am Mariendom 4
20099 Hamburg
Telefon: 040 24877 100
E-Mail: empfang@erzbistum-hamburg.de

Unser Datenschutzbeauftragter:

Unseren externen betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Datenschutzbeauftragter des Erzbistums Hamburg
ITEBO GmbH
Stüvestraße 26
49076 Osnabrück
E-Mail: datenschutz.ebhh@itebo.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der Zweck der Verarbeitung ist die Schaffung einer objektiven Grundlage zur Professionalisierung der Arbeitgebermarke nach innen und außen. Dafür wird im Erzbistum Hamburg eine Onlinebefragung aller Mitarbeitenden durchgeführt. Die Teilnahme ist freiwillig.

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß § 6 Abs. 1 lit. b) KDG, § 11 Abs. 2 lit. a) KDG.

Empfänger der Daten

Die erhobenen Daten werden primär intern verarbeitet.

Des Weiteren können Ihre Daten von uns zudem an externe Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten oder archivieren, Druckdienstleister) weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen. Eine Übermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

Insbesondere arbeitet das Erzbistum Hamburg im Rahmen dieser Befragung mit der contec GmbH zusammen, welche mit der technischen Durchführung sowie der Auswertung, Pseudonymisierung und Zusammenfassung der Ergebnisse betraut ist. Rückschlüsse auf die an der Befragung teilnehmende Personen sind dem Erzbistum Hamburg deshalb nicht möglich. Das Erzbistum Hamburg hat mit der contec GmbH einen entsprechenden Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß § 29 KDG geschlossen. Das Erzbistum Hamburg wird die contec GmbH zu keiner Zeit anweisen, Ergebnisse offenzulegen, welche Rückschlüsse auf die an der Befragung teilnehmenden Personen ermöglicht.

Ihre Rechte

Bei Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gewährt Ihnen das KDG bestimmte Rechte:

1. Auskunftsrecht (§ 17 KDG):



Sie haben das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 KDG im einzelnen aufgeführten Informationen.

2. Recht auf Berichtigung und Löschung (§§ 18, 19 KDG):

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Sie haben zudem das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG):

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer einer etwaigen Prüfung.

4. Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG):

In bestimmten Fällen, die in § 22 KDG im Einzelnen aufgeführt werden, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

5. Widerspruchsrecht (§ 23 KDG):

Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. f) KDG (Datenerhebung erforderlich zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im kirchlichen Interesse liegt) oder § 6 Abs. 1 lit. g) KDG erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. Widerrufsrecht (§ 8 Abs. 6 KDG):

Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. b) KDG oder § 11 Abs. 2 lit. a) KDG verarbeitet, haben Sie das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mit dem Widerruf wird die weitere Datenverarbeitung unverzüglich eingestellt.

7. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Sie haben gemäß § 48 KDG das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Katholische Datenschutzaufsicht Nord

Telefon: +49 (421) 33 00 56 - 0
E-Mail: info@kdsa-nord.de
Adresse: Unser Lieben Frauen Kirchhof 20, 28195 Bremen
Webseite: <https://www.kdsa-nord.de>

Speicherung und Löschung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Zwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.